

Germany-Munich: Load-bearing structure design services

OJ S 240/2020 09/12/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

Postal address: Hansastr. 27c

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80686

Country: Germany

Contact person: C2 – Vergabestelle Bau

E-mail: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.fraunhofer.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4f6e68a5-a0b4-4e37-bc73-9876b13d3c08

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Forschungsgesellschaft e. V.

I.5. Main activity

Other activity: Forschung und Entwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Fraunhofer WKI – V_024_750425_C2_Fachplanung Tragwerksplanung

Reference number: V_024_750425_C2_Fachplanung Tragwerksplanung

II.1.2. Main CPV code

71327000 Load-bearing structure design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-4 und 5-6 HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau. Gesamtkosten KG200-700 (ohne Erstausrüstung), max. 22 400 000 netto (ohne Mehrwertsteuer). Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im ZBau-Verfahren inkl. Erstellung einer Antrags- und Bauunterlage sowie Wahrnehmung eines Konzeptgesprächs mit den Zuwendungsgebern.

Festpreisvertrag! Honorar gemäß HOAI entsprechend den Musterverträgen der RBBau.

Beauftragung LPH 5-6 frühestens bei Eingang der genehmigten Antrags- und Bauunterlage.

Honorarzone (§52 HOAI): 4, Honorarsatz (§52 HOAI): Mindestsatz

Höhe der Nebenkosten: gem. RIFT-Bund in aktuellster Fassung

Der Umbauzuschlag beträgt keine % – Die mitzuverarbeitende Bausubstanz wird wie folgt vergütet: keine.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 451 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Fraunhofer WKI Bienroder Weg 54e 38108 Braunschweig

II.2.4. Description of the procurement

Die Fraunhofer-Gesellschaft plant für das Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI in Braunschweig den Neubau des Technikums Halle B.

Der geplante Neubau des Technikums Halle B wird Büroarbeitsplätze für 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten.

Der Flächenbedarf des Neubaus für die neu zu errichtenden Büro-, Labor- und

Technikumsflächen liegt bei ca. 3 350 qm Nutzfläche (NF 1-6). NF 1 Wohnen und Aufenthalt:

84 m²; NF 2 Büroarbeit: 660 m²; NF 3 Produktion, Hand- und Maschinenarbeit, Experimente:

2 029 m²; NF 4 Lagern, Verteilen und Verkaufen: 537 m²; NF 5 Bildung, Unterricht und Kultur:

72 m²; NF 6 Heilen und Pflegen: 12 m².

Der Neubau soll auf einem neuen Grundstück angrenzend an den Campus realisiert werden.

Es soll eine Technikumshalle u. a. für Zerspaner, Dampfzerfaser, Laborpressen,

Furnierschälmaschine, Trockenschränke, Beleimungseinheit für Holzpartikel, mit

hochfrequenten Feldern arbeitende Presseinheit und Laborgeräte errichtet werden. Die Halle

soll stützenfrei mit einer Breite ca. 15-20 m ausgeführt werden und mit einem oder mehreren

Brückenkränen, 6 t Traglast, 8,5 m Hakenhöhe ausgestattet werden.

Weiterhin sollen Büro- und Laborgebäude entstehen. Diese enthalten u. a. chemische und

physikalische Labore, Lager- und Klimatisierungsräume für Holz sowie ein Technikum für

Oberflächenbeschichtung. In diesem werden wasserverdünnbare und lösemittelhaltige Lacke

via Spritz- oder Walzapplikation aufgetragen. Eine Spritzkabine mit Normklima und hoher

Luftmenge ist erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Erkennen der Projektanforderungen / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Freie Darstellung der Herangehensweise bei vergleichbaren Projekten / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Organisation und zeitliche Abfolge der Projektabwicklung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Instrumente zur Einhaltung von Kosten und Terminen / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Aus dem Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich des vorgesehenen Projektleiters Planung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Aus dem Bewerbungsgespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich der vorgesehenen Objektüberwachung / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Erwartete Zusammenarbeit mit Auftraggeber, Nutzer und Projektbeteiligten / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Festpreisvertrag gem. RBBau / Weighting: 0

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 451 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/04/2021 End: 20/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

O. g. Laufzeit ist die zum jetzigen Zeitpunkt geplante Laufzeit. Durch im Projekt nicht zu vertretende Verzögerungen (z. B. Genehmigungen) kann eine Verlängerung notwendig werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Begrenzung der Zahl von Bewerbern für die Stufe 2 (Verhandlungsverfahren) wird in folgenden Schritten geprüft und bewertet:

Stufe 1: Teilnahmewettbewerb (Bewerbung)

1. Prüfung der Ausschlusskriterien (Nr. 2. des Bewerbungsbogens)

— Ausschlussgründe nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 7 VGV.

2. Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 3. des Bewerbungsbogens und III.1.1) der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt):

— Rechtsform von Unternehmen und Bietergemeinschaften Gem. § 43 VGV,

— Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VGV.

3. Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 4. des Bewerbungsbogens und III.1.2) der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt):

— Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VGV.

4. Prüfung der Eignungskriterien (Nr. 5. des Bewerbungsbogens und III.1.3) der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt)

— Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VGV.

5. Ermittlung der Rangfolge (Nr. 6. des Bewerbungsbogens und II.2.9) der Bekanntmachung im EU-Amtsblatt)

Durch Berechnung der Einzelpunkte x Gewichtung = Gesamtpunktzahl der Bewerbung

Die Gewichtung der Auswahlkriterien ist im Bewerbungsbogen angegeben.

Die zu erreichende Mindestpunktzahl für die 2. Stufe ergibt sich aus der Rangfolge nach Auswertung der Auswahlkriterien (Stufe 1 Nr. 5.)

Erreichen mehr Bewerber die notwendige Mindestpunktzahl, als höchstens in die 2. Stufe übernommen werden können, so wird unter den Bewerbern, welche genau die Mindestpunktzahl erhalten haben, ein Losverfahren gem. § 75 Abs. 6 VGV durchgeführt.

Stufe 2: Verhandlungsverfahren (Vergabegespräch)

Den nach der Stufe 1 verbleibenden Bewerbern wird die Aufgabenbeschreibung von der Vergabestelle übermittelt.

Im Rahmen eines Präsentationstermins werden die eingereichten Lösungen nach den in der Aufgabenstellung (Einladung) bekannt gegebenen Zuschlagskriterien und deren Gewichtung bewertet und der Zuschlag erteilt.

Der Bewerbungsbogen ist ausschließlich unter <http://www.deutsche-evergabe.de> erhältlich.

Termin des Vergabegesprächs: voraussichtlich KW 11/2021

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Siehe II.2.4) Beschreibung der Beschaffung.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Berechtigung zur Erbringung der Leistung gem. § 43 Abs. 1 VGV,
- Unterauftragnehmer § 36 Abs. 1 und Bewerber-/Bietergemeinschaften § 43 Abs. 2 VGV,
- Angabe der Rechtsform gem. § 43 Abs. 1 VGV,
- Angabe der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 oder 2 VGV.

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen - auch hinsichtlich Nachweise - sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Mindestjahresumsatz gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VGV,
- Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VGV.

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Auftragsunterlagen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VGV,
- Technische Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VGV,
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VGV,
- Studien- und Ausbildungsnachweise gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VGV – Berufliche Befähigung,
- Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VGV,
- Technische Ausrüstung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VGV,

- vorgesehene Vergabe von Unteraufträge gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VGV,
- Durchführung von Zuwendungsbau gem. § 75 Abs. 4 VGV,
- Referenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe und Komplexität gem. § 75 Abs. 5,
- Freie Referenzen gem. § 75 Abs. 5 VGV,
- Referenzschreiben im Sinne eines Zeugnisses vom Auftraggeber.

Die Eigenerklärung und die darin enthaltenen ausführlichen Anforderungen – auch hinsichtlich Nachweise – sind in den Auftragsunterlagen als Bewerbungsbogen enthalten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe III.1.1).

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/01/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/02/2021

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/06/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Nach § 9 der VGV haben wir uns entschieden, die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.

Die Vergabeunterlagen können über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe unter <http://www.deutsche-evergabe.de> frei abgerufen werden.

Der Bewerbungsbogen ist vollständig auszufüllen und zusammen mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Bescheinigungen an die Vergabestelle zu senden.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum unter IV.2.2) angegebenen Schlusstermin als Bewerbung über die Deutsche eVergabe eingereicht werden. Eine Einreichung als Anlage zu einer Nachricht ist nicht zulässig.

Die Kommunikation und damit auch Rückfragen zu dieser Ausschreibung sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen e-Vergabe zustellen und werden hierrüber auch beantwortet. Hierzu ist eine Registrierung gem. §9 Abs. 3 der VGV notwendig. Die Nutzung der Plattform für dieses Verfahren ist kostenfrei.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe Vergabestelle unter I.1)

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/12/2020